

Jede Gruppe erhält diese HALBART



32. Zentralschweizerisches Pistolengruppenschiessen Luzern

vom 6., 8. und 9. September 1979
im **Stand WALDEGG 50 m** (12 Laufscheiben Mod. Suisse)
durchgeführt vom Pistolenclub des Feldschützenvereins Luzern

Liebe Schützenkameraden,

Wir freuen uns, Sie zum

32. Zentralschweizerischen Pistolengruppenschiessen

vom 6., 8. und 9. September 1979 in **Luzern-WALDEGG** herzlich einzuladen, und wir hoffen, wiederum eine recht grosse Zahl der bisherigen Teilnehmer, aber auch viele neue Interessenten an unserem beliebten Anlass begrüessen zu dürfen.

Die in den vergangenen Jahren oft beschränkte Benützung des Militärstandes, hat das OK bewogen, inkünftig nur noch die Schiessanlage WALDEGG, mit 12 Laufscheiben, einzusetzen. Dazu aber wird die Schiesszeit nun auf den Samstag-VORMITTAG ausgedehnt, also **Samstag, den 8. September von 0900 – 1200 h** und von 1330 – 1830 h nachmittags. Es ist dies im Zusammengehen mit der Schiesszeit vom 300-m-Feldmeisterschafts-Schiessen auf Allmend-Luzern zum Vorteil für die Teilnehmer auf beide Distanzen, 300 m **und 50 m** im besonderen erfolgt.

1979 werden folgende Spezialgaben und neue Kranzauszeichnungen abgegeben:

- **Barpreise** für die 3 erstrangierten Schützen:
1. Rang Fr. 100. – , 2. Rang Fr. 60. – , 3. Rang Fr. 40. – ;
- das neue Kranzabzeichen «**Kanton Jura**»

Ferner: Wanderpreis und Gruppenpreise, Spezialgaben für die 1. kantonale und 1. ausserkantonale Gruppe gemäss Ziff. 4, und zusätzlich kann jeder Schütze den Waldeggstich, mit sofortiger Barauszahlung lösen, siehe Ziff. 5 im Schiessplan.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme und allen guten Erfolg und einen angenehmen Aufenthalt in froher Kameradschaft wünscht

Das Organisationskomitee
Pistolenclub Feldschützenverein Luzern

32. Zentralschweizerisches Pistolengruppenschiessen Luzern

SCHIESSPLAN

1. Schiesszeiten:

Donnerstag, den 6. Sept. von 1330 – 1830 Uhr

Samstag, den 8. Sept. von 0900 – 1200 Uhr
und 1330 – 1830 Uhr

Sonntag, den 9. Sept. von 0900 – 1200 Uhr

2. Programm:

- Distanz 50 m
- Scheibe B, 10 cm Kreis als Fünfer
- 12 Schüsse und zwar: 1 + 1 in je 30 Sek.
5 in 1½ Min.
5 in 1 Minute.

Waldegg-Auszahlungsstich extra bezahlt.
Es gilt das letzte Feuer 5 Schuss in 1 Min.
(siehe Ziff. 5 «Doppelgelder»).

Es wird nur mit der unveränderten Ordonnanz-Pistole geschossen. Waffenkontrolle nach dem Schiessen.

- Die Waffe darf erst auf das Kommando «Feuer» von der Ladebank gehoben werden.
- Für die in den obenerwähnten Schiesszeiten nicht abgegebenen Schüsse wird Null eingetragen. Gibt ein Schütze mehr als die befohlene Schusszahl ab, so wird ihm die gleiche Zahl der besten Schüsse gestrichen. Befinden sich **ohne** Verschulden des Schützen zu viele Schüsse auf der Scheibe, so entscheidet das Schiess-Komitee über eine evtl. Wiederholung der Passe. Bei Störungen der Waffe entscheidet die Schiessleitung. Im übrigen gelten die Bestimmungen des SSV.

3. Rangeur:

Die gewünschten Rangeure können mit der Anmeldung kostenlos vorbestellt werden. Telefonische Vorbestellungen sind möglich bis Mittwoch, den 5. Sept. 1979 bei: Hans Haefliger, Habsburgerstr. 32, 6003 Luzern,
Tel. 041-22 1991





Mode zum Mitmachen Preise zum Mitmachen

LUZERN

HERRENMODE	—	Falkenplatz
DAMENMODE	—	Weggisgasse
CHEMISERIE	—	Bahnhofstrasse

4. Auszeichnungen:

- a) Jede Gruppe erhält als Gruppenauszeichnung eine HALBART, Grösse 1:2, messing-bronziert und gestaltet in der Grundstruktur.
- b) Goldkranz oder Kranzkarte Fr. 9. — für 51 und mehr Punkte, Vet. + Jun. ab 49 P **Spezial-Kranzabzeichen** mit Goldrand und Kantonswappen nach Wunsch, 1979 «Kanton Jura».

Einfaches Kranz-abzeichen oder Kranzkarte Fr. 7. — ab 46 Punkten, Vet. + Jun. ab 44 P **Kranzabzeichen**, Silber mit Kantonswappen, 1979 «Kanton Jura», Kranzkarten SRPV oder ZSSV.

Ehrenmeldung: ab 44 Punkten Vet. + Jun. ab 42 P. 3 EM berechtigen zum Bezug des einfachen Kranzabzeichens, oder der Prämienkarte ZSSV im Wert von Fr. 6. — .

Spezialgaben:

- c) Die 3 Schützen mit den besten Einzelresultaten erhalten je 1 Bargabe: 1. Rang Fr. 100. — , 2. Rang Fr. 60. — , 3. Rang Fr. 40. — .
- d) Die 8 Schützen der besten ausserkantonalen und der besten kantonalen Gruppe erhalten je 1 Gutschein für eine Pilatusrundfahrt. Wert Fr. 250. — je Gruppe.
- e) WANDERPREIS: eine handgeschmiedete Original-Halbart, stilgerecht vom 12. bis ins 16. Jahrhundert verwendet als Zieh- und Hiebwaaffe, 1 m lang, Wert Fr. 550. — , mit Messing-Plakette und handgesticktem Wimpel des Zentralschweizerischen Pistolengruppenschessens Luzern, als Wanderpreis für die jeweilige Meistergruppe.



Reglement: Jene Gruppe, welche innert 10 Jahren diesen Wanderpreis am meisten gewonnen hat, erhält ihn zu Eigentum. Bei Gleichheit entscheiden die **höheren Gruppen-Resultate**.

Die Gewinner werden auf der Messing-Plakette eingraviert.



Metzgerei

Bachmann

Ihr Partner für: Fleisch,
Wurst, Traiteur

Pfistergasse 23
Bundesstrasse 25
Kupferhammer, Kriens
Stans Oberdorf

Tel. 22 28 01
Tel. 22 70 33
Tel. 41 26 26
Tel. 61 55 50

HANS HAEFLIGER



Sanitäre Anlagen

Gas- und
Wasserinstallationen
Habsburgerstrasse 32
Telefon 22 19 91

5. Doppelgelder:

Gruppendoppel: Fr. 56. — je Gruppe à 8 Mann, davon 7 Zählresultate,
1 Streichresultat.

Einzeldoppel: Fr. 15. — pro Schütze, inkl. Munition und Abgaben.

Waldegg-Stich: Fr. 6. — **extra bezahlt.** Es gilt das letzte Feuer von
5 Schuss in 1 Minute. Der Schütze nimmt am Aus-
zahlungsstich teil, sofortige Barauszahlung auf
dem Schiessplatz. Dieser Betrag kann beim Lösen
des Standblattes entrichtet werden.

Barauszahlungen:

Punkte	Betrag	Punkte	Betrag
25	Fr. 25. —	22	Fr. 8. —
24	Fr. 18. —	21	Fr. 7. —
23	Fr. 10. —	20	Fr. 6. —

Barauszahlungen müssen während des Gruppenschliessens bezogen wer-
den. Erreicht die sofortige Barauszahlung nicht 70% des Doppelgeldes, so
wird der Differenzbetrag dem Gruppenwettkampf zugewiesen.

**Gruppendoppel und wenn möglich auch die Einzeldoppel sind mit der
Anmeldung** auf das Postcheck-Konto 60-12735 Zentralschweiz. Pistolen-
gruppenschieszen Luzern einzuzahlen.

6. Anmeldungen

Anmeldungen sind bis spätestens Montag, den 3. September 1979 zu richten
an: Hans Haefliger, Habsburgerstrasse 32, 6003 Luzern, Tel. 041-22 1991,
wo auch weitere Schiesspläne bezogen werden können.

7. Rangordnung:

Gruppenresultate: Total der 7 besten Einzelresultate, dann das bes-
sere Streichresultat, dann die höhern Einzelresul-
tate.

Einzelresultate: Total der 12 Schüsse. Bei Gleichheit entscheiden:
die Tiefschüsse des ganzen Programms, hernach
das höhere Alter.



Einzigartige Rundfahrt mit
der steilsten
Zahnradbahn der Welt!

bisang

W. BISANG AG 6403 KÜSSNACHT a.R.

ABTEILUNG SCHREINEREI

SÄMTLICHE INNENAUSBAUARBEITEN FÜR
WOHNUNGS- UND INDUSTRIEBAU

ABTEILUNG HOLZBAU

NEUZEITLICHE BINDERKONSTRUKTIONEN
BAUSCHREINERARBEITEN

8. Reglement:

- Jede Sektion kann mehrere Gruppen stellen.
- Teilnahmeberechtigt sind auch Einzelschützen (höchstens 7) von teilnehmenden Sektionen des SSV und des SRPV. Diese können auch am WALDEGG-Auszahlungsstich mitkonkurrieren.
- Zum Bezug der Gruppen-Auszeichnung „HALBART“ sind alle Gruppen berechtigt, die den Gruppendoppel und 8 Einzeldoppel bezahlt haben.
- Es findet kein Absenden statt. Die Spezialgaben werden den Meisterschützen und den beiden Meistergruppen zugestellt.
- Beschwerden werden auf dem Schiessplatz durch ein zuständiges Mitglied des Organisations-Komitees erledigt.

9. Waffen:

Es werden nur unveränderte Armee-Pistolen zugelassen. Nach dem Schiessen findet eine Waffenkontrolle statt.

10. Versicherungen:

Alle Schützen, wie auch das übrige am Schiessen beteiligte Personal, sind bei der Unfallversicherung des SSV gegen Unfall versichert. Alle Versicherten verzichten im voraus gegenüber den Veranstaltern auf weitergehende Ansprüche.

11. Schlussbestimmungen:

In allen Fällen, die in diesem Schiessplan nicht erfasst sind, gelten die Vorschriften des SSV. Jeder Schütze anerkennt bei seiner Teilnahme diesen Schiessplan und handelt darnach.

Luzern, im Februar 1979.

Pistolensclub des Feldschützenvereins Luzern:

Der Chef: Jakob Straub
Der Obschm: Walter Ineichen

Dieser Schiessplan wurde genehmigt:

Luzern, 21. Februar 1979

Das Organisationskomitee:

Der Präsident: Hans Haefliger
Der Rechnungsführer: Rud. Wirth

Luzerner Kantonalschützenverein

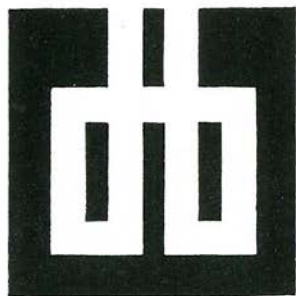
Der Standschützenmeister:
Jean Fischer

Ygnis Kessel AG Luzern
Ygnis
Heizkessel

**Polstermöbel- und
Vorhang-Atelier**

Fruttstrasse 17
Tel. 041 - 44 88 47

**B. ULMANN
LUZERN**
Aktivmitglied



BAUUNTERNEHMUNG Tel. 73 13 42

DUBACH + CO AG
RUSWIL

ARCHITEKTURBUREAU Tel. 73 13 43



**HOTEL
RESTAURANT**

alpina

Stammlokal

der Pistolenschützen

Frankenstrasse 6
Telefon (041) 22 06 60

direkt beim Bahnhof
CH-6000 Luzern

K. Etzensperger-Durrer
Aktivmitglied

Stampfli



BERUFSBÜCHSENMACHER 6004 LUZERN
Hertensteinstr. 42 Telefon 041 22 38 33

Ω
OMEGA
TISSOT

BOECKMANN & CO.

Uhren- und Bijouterie
Hertensteinstr. 62 6004 Luzern
Tel. 041 - 22 72 82

**Kranzkarten
werden an Zahlung genommen**